

## Istanbul: Historischer Besuch des Diyanet-Präsidenten im Phanar

Das Ökumenische Patriarchat erhält im Streit um die Priesterausbildung die Unterstützung des sunnitisch-muslimischen Religionsamts (Diyanet) in Ankara. Diyanet-Präsident Mehmet Görmez - er ist der höchstrangige muslimische Amtsträger des Landes - stattete Anfang Juli als erster Leiter der Religionsbehörde überhaupt dem Patriarchat in Istanbul einen offiziellen Besuch ab. Anschließend sagte Görmez, die Ausbildung von Geistlichen nach den Regeln des jeweiligen Glaubens sei ein Recht. Nicht-Muslime seien ein "grundlegendes Element" der Türkei.



*Präsident Mehmet Görmez mit dem ökumenischen Patriarchen Bartholomaios im Phanar*

Das Priesterseminar des Ökumenischen Patriarchats auf der Insel Heybeliada (griechisch: Chalki) bei Istanbul ist seit 1971 geschlossen.

Da der türkische Staat nur türkische Staatsbürger als Geistliche der Minderheiten akzeptiert, muss das Patriarchat auf außerhalb der Türkei ausgebildete Priester zurückgreifen. Die türkische Regierung hat sich grundsätzlich für die Wiederöffnung des Priesterseminars ausgesprochen, bisher aber keine konkreten Schritte unternommen. Verweise auf nötige gleichzeitige Schritte für Muslime in Griechenland sind in der gegenwärtigen Lage Griechenlands manchmal auch entmutigend.

Religionsamtsleiter Görmez sagte, es passe nicht zu einem großen Land wie der Türkei, dass Geistliche im Ausland ausgebildet werden müssten.

Patriarch Bartholomaios I. dankte dem Diyanet-Präsidenten für seine Unterstützung in der Frage der Priesterausbildung. Die Haltung der Regierung gebe doch Anlass zur Hoffnung, sagte er. Das Seminargebäude sei in gutem Zustand; im Fall einer Erlaubnis könne sofort mit der Ausbildung von Priesterschülern begonnen werden.

### Katholischer Besuch auf Heybeli

Auf Einladung des Ökumenischen Arbeitskreises im Apostolischen Vikariat Istanbul (P. Ruben Tierrablanca ofm (Leiter), Kleine Schwester Sofia Cerletti psj, Frau Maricris Devrel aus der Fokolargemeinschaft und Franz Kangler CM) besuchte am 16. Juni eine etwa 40köpfige Gruppe von Ordensleuten und interessierten Laien das griechisch-orthodoxe Priesterseminar auf der Insel Heybeli.

Der Abt des Klosters und Metropolit von Bursa, Erzbischof Elpidophoros Lambriniadis, hieß uns mit großer Freundlichkeit willkommen und betete gemeinsam mit uns in der Kirche die Texte eines von P. Ruben liebevoll vorbereiteten Wortgottesdienstes um die Einheit der Christen, den wir mit dem Segen des Metropoliten beenden durften.



Dem schloss sich im großen Empfangsaal eine ausführliche Diskussion über Fragen des Seminars und der griechischen Kirche in der Türkei an.

Ein spätmittägliches Picknick bei den Lazaristen auf Burgaz beendete einen guten gemeinschaftlichen Tag der katholischen Kirche Istanbul.

*Ankara, 06.07.12 (KAP) und ev. Eigenmaterial*